

Kinder und Jugendliche

- ✦ bei Schwierigkeiten in der Familie, in der Schule oder mit Gleichaltrigen
- ✦ in ihrer persönlichen Entwicklung
- ✦ im Aufbau von Kontakten im Lebensfeld

Eltern

- ✦ in der Erziehung, indem wir partnerschaftlich mit ihnen zusammenarbeiten
- ✦ in alltäglichen Erziehungsfragen, in denen wir sie beraten
- ✦ im Alltag, indem wir ihnen praktische Hilfe bieten

Weitere Informationen:

JuLe Weinsberg
Steinbruchweg 3 · 74189 Weinsberg
Fon: (0 71 34) 9 61 21 - 0
Fax: (0 71 34) 9 61 21 - 10

regionsued.jule.weinsberg@jhfh.friedenshort.de

Einfach anrufen und einen Termin vereinbaren!

Der Friedenshort

Die **Evangelische Jugendhilfe Friedenshort GmbH** – Heimat für Heimatlose - ist eine gemeinnützige Tochtergesellschaft der **Stiftung Diakonissenhaus Friedenshort** mit Sitz in Freudenberg/Westfalen. Als diakonischer Träger bieten wir bundesweit mit qualifizierten Mitarbeitenden das gesamte Spektrum zeitgemäßer Betreuung, Beratung und Unterstützung für Kinder, Jugendliche und ihre Angehörigen an. Unser besonderes Profil ergibt sich aus der erfolgreichen Verbindung von diakonischer Ausrichtung, über 125-jähriger Erfahrung, konsequenter Fortentwicklung der pädagogischen Arbeit nach neuesten erziehungswissenschaftlichen Erkenntnissen sowie einer breiten Palette fördernder Maßnahmen.

Evangelische Jugendhilfe Friedenshort GmbH - Heimat für Heimatlose -

Geschäftsführung + Gesamtverwaltung

Friedenshortstr. 46 • 57258 Freudenberg
Fon 0 27 34 / 494-0
Fon 0 27 34 / 494-115
E-Mail verwaltung@friedenshort.de

Region Süd

Tiele-Winckler-Str. 72 • 74613 Öhringen
Fon (0 79 41) 60 84 - 0 • Fax (0 79 41) 60 84 - 48
E-Mail regionsued@jhfh.friedenshort.de



Dem Leben Zukunft



Jugendhilfe im Lebensfeld Weinsberg



Evangelische Jugendhilfe

Friedenshort GmbH - Heimat für Heimatlose -

Region Süd



Der Alltag

Kevin kommt montags, mittwochs und freitags von 14:00 bis 15:30 Uhr zur schulischen Förderung. Montags und Mittwochs nimmt er anschließend noch bis 17:00 Uhr an den Gruppenangeboten Werken und „Koch-Profis“ teil. Dies unterstützt die Entwicklung seiner sozialen Kompetenz und Alltagsfähigkeit und fördert Konzentration und Durchhaltevermögen.

Ahmed kommt montags bis donnerstags direkt nach der Schule in die JuLe. Er nimmt am Mittagessen sowie der schulischen Förderung teil. An zwei Tagen geht er in die Outdoor-Gruppe sowie in die Sport-Gruppe. Dies erweitert seine Teamkompetenz.

Julia kommt dienstags und donnerstags direkt nach der Schule in die JuLe. Nach Mittagessen und schulischer Förderung geht sie an einem Tag in die Jugendgruppe, am anderen Tag erhält sie eine Einzelbetreuung. In diesen Gesprächen geht es bsw. um das Fördern ihrer Selbständigkeit, Stärken des Selbstwertgefühls und das Klären persönlicher Anliegen.



unterstützt Kinder und Jugendliche

- ☀ sich mehr zuzutrauen und eigene Stärken zu entdecken
- ☀ Kontakte und Freundschaften zu knüpfen und Konflikte zu lösen
- ☀ mehr Lust am Lernen zu entwickeln und schulische Aufgaben zu bewältigen
- ☀ in der Familie, mit Freunden oder im Verein besser zurechtzukommen

JuLe bietet

- ☀ gemeinsame Aktionen und gezielte Freizeitgestaltung in der Gruppe
- ☀ Spielangebote, Sport, Werken und Gestalten, musikalische Förderung
- ☀ Mittagessen
- ☀ Unterstützung bei den Hausaufgaben und schulische Förderung
- ☀ individuelle Beratung und Unterstützung z.B. beim Übergang von Schule in die Ausbildung; persönlichen Anliegen
- ☀ erlebnispädagogische Projekte, z.B. Freizeitangeboten in den Ferien

JuLe unterstützt Eltern

- ☀ und bietet Beratung und Entlastung sowie eine partnerschaftliche Zusammenarbeit
- ☀ und trifft sich regelmäßig mit ihnen, um Informationen auszutauschen hinsichtlich der Entwicklung des Kindes sowie um erzieherischen Fragen zu beantworten
- ☀ und unternimmt mit den Eltern und Kindern etwas gemeinsam, z. B. Fackelwanderungen oder Spieleabende

JuLe kooperiert im Lebensfeld

- ☀ mit dem Jugendamt, Schulen, offener Jugendarbeit, Kirchengemeinden, Vereinen u.a., um die Integration der Kinder vor Ort zu fördern

